

Erlangen, im Mai 2025

Vermittlungsangebot zur Verfassungsviertelstunde für Schulklassen



Zielgruppen: ab 2. Klasse, Fächer Geschichte, Politik und Gesellschaft und alle an Demokratiebildung interessierten Klassen und Gruppen

Schultypen: Alle Schulen

Dauer: 90 Minuten

Unkostenbeitrag: 3 € pro Teilnehmer, 2 Lehrkräfte frei

Buchung: Tel. 09131/86-2972 oder stadtmuseum@stadt.erlangen.de



Entscheidungen für oder gegen Museumsobjekte in Form von sachlichen Diskussionen gehören zum Alltag des Museums und bestimmen über Inhalte der Sammlung, Forschung und Ausstellungen. Am Beispiel der Objekte in der aktuellen Sonderausstellung „Sachen gibt’s“ sollen demokratische Prozesse für die Schüler und Schülerinnen erlebbar werden.

In Kleingruppen erhalten die SuS eine altersgerechte Fragestellung. Welches Objekt gefällt mir am besten? Oder: Welches repräsentiert am besten die aktuellen Fragen unserer Zeit? Dazu wählen sie ein passendes Exponat. Anschließend diskutieren sie in angemessener Sprache mit Argumenten, Belegen und Gegenargumenten über ihre Auswahl.

Ziel ist, im Rahmen einer Abstimmung zu einer Entscheidung der Klasse für ein Ausstellungsstück zu kommen. Die Diskussion wird dokumentiert und für eine Nachbereitung festgehalten. In einem Abschlussgespräch werden die Erfahrungen zusammengefasst und folgende Fragen aufgenommen: Was sind die Vor- und Nachteile von Diskussionen? Wie wirken sich Fakten auf einen Meinungsbildungsprozess aus?

Der Ausstellungsbesuch bietet eine Möglichkeit, die **Verfassungsviertelstunde** an einem außerschulischen Lernort zu gestalten. Zudem trägt der Besuch der Ausstellung zum Demokratieverständnis und ihrer Stärkung bei. Durch die gewählte Fragestellung kann das Format an die jeweilige Klassenstufe angepasst werden.